Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 67 (1987)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

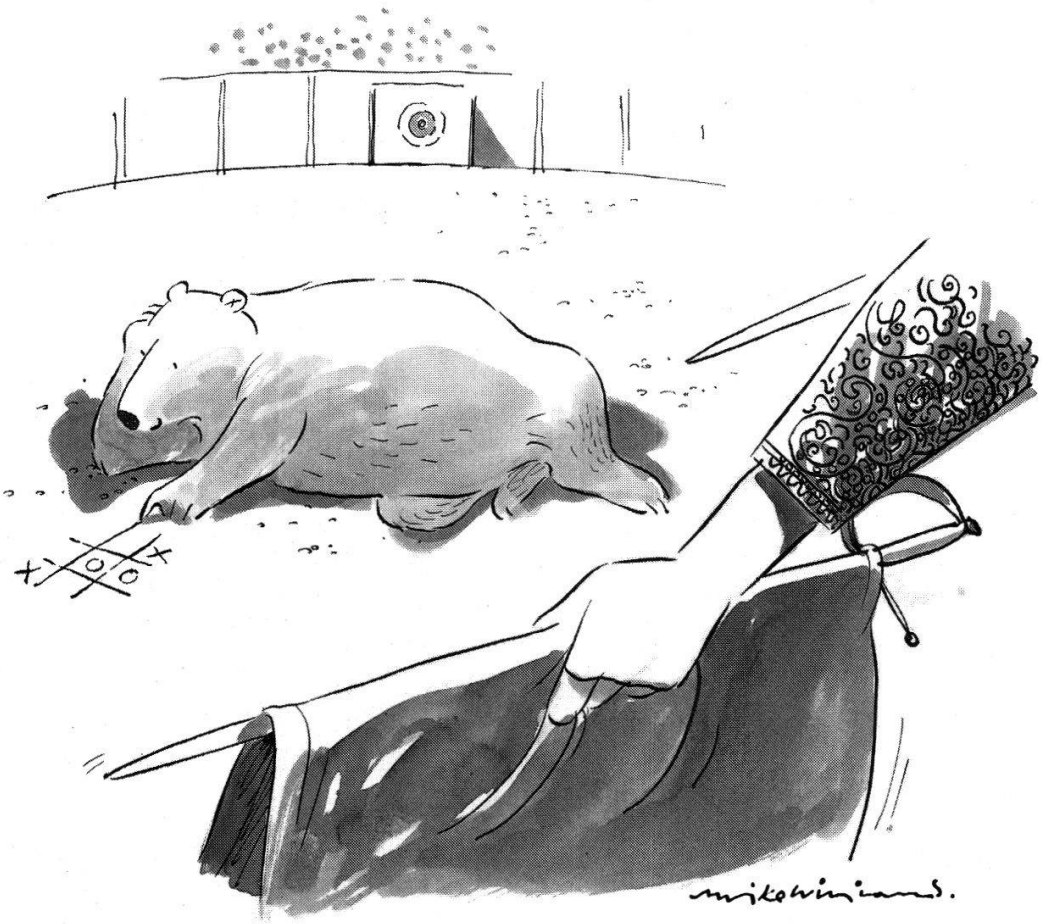
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bestimmten Richtung. Ihre Auswirkungen sind ambivalent. Mit ihr verbinden sich Gefahren und Chancen. Ausgehend von den heute vorhandenen situativen Faktoren wie Verteilung der Unternehmen und Betriebe im Raum, vorhandene Organisations- und Marktstrukturen, Managementphilosophien usw. unterstützt die Nutzung der technologischen Möglichkeiten der Telematik grossräumig Trends zur Konzentration und Zentralisierung, kleinräumig zur Dekonzentration. Die stärksten Effekte sind im urbanen Raum zu erwarten. NIK-Technologien fördern die Entwicklung von Stadtlandschaften im Mittelland mit vermehrt zerstreutem und daher schwer zu kanalisierendem Verkehr und mit raumgreifenden Wohn- und Lebensformen. Die politische Sorge um sparsamen Umgang mit dem Boden wird dadurch dringender. Durch die Herausforderung der Telematik wird der Handlungsbedarf für die Raumordnungspolitik nicht ab-, sondern im Gegenteil deutlich zunehmen.

Überarbeiteter Text aus Hotz-Hart, B., Informationstechnologie und Regionalentwicklung, in: Hotz-Hart, B., Schmid, W. (Hrsg.) Neue Informationstechnologien und Regionalentwicklung, Zürich 1987, Verlag der Fachvereine.



WAS HAT EIN BÄR MIT EINEM BULLEN GEMEINSAM?

Tatsächlich sehr wenig. Bullen neigen dazu, der Herde blindlings zu folgen, loszustürmen ohne nachzudenken. Kaum Eigenschaften, die Sie von Ihrem internationalen Vermögensberater erwarten.

Darum kommen private und institutionelle Anleger aus aller Welt zur Bank Julius Bär, einer der führenden Privatbanken, mit dem Ziel, ihre Vermögensanlage auf besonnene Art und Weise zu erhalten und zu vermehren.

Seit nunmehr über 40 Jahren haben wir uns in diesem Sinne in der internationalen Vermögensverwaltung bewährt.

Bank Julius Bär. Wir lösen Ihre Anlageprobleme. Fordern Sie uns heraus.

JB&B BANK JULIUS BÄR
For the fine art of Swiss banking.

Bahnhofstrasse 36, 8010 Zürich, Telefon (01) 228 51 11, Telex 823 865

Geschichte, die unter die Haut geht!

Fünf Pflanzen verändern die Welt

von Henry Hobhouse. 280 Seiten mit 8 Abbildungen, gebunden mit Schutzumschlag, ca. Fr. 31.30

Ein Füllhorn überraschender historischer Einsichten und Querverbindungen: fünf Pflanzen, die als massgebliche Faktoren den Geschichtsverlauf von der Renaissance bis in unsere Gegenwart entscheidend beeinflussten, ausgewählt aus über achtzig untersuchten Arten. Vom Niedergang Chinas bis zum Aufstieg der deutschen Chemie-Industrie, von der irischen Hungersnot bis zur indischen Bevölkerungsexplosion, von den Abenteuerreisen der frühen Kolonialzeit bis zu den grossen Kriegen unseres Jahrhunderts — mit seinem gut recherchierten und flott geschriebenen Buch lässt Henry Hobhouse Geschichte in völlig neuem Licht erscheinen! Kartoffel, Tee, Zuckerrohr, Baumwolle und der Chinarindenbaum als heimliche Revolutionäre in der Geschichte unserer Welt ? Doch lesen und staunen Sie selbst!

Geschichte unter der Haut

Ein Eisenacher Arzt und seine Patientinnen um 1730. Von Barbara Duden. 240 Seiten mit 6 Abbildungen, gebunden, Fr. 40.50

Mit dem Weitblick der neuen Geschichtsschreibung und aus der Quelle des Praxistagebuchs eines pedantischen Arztes deckt Barbara Duden die Vorstellungen vom Leibesinneren in einer entscheidenden Zeit des Umdenkens offen auf.

Die Seuchen in der Geschichte der Menschheit

von Jacques Ruffie & Jean-Charles Sournia. 225 Seiten, gebunden, ca. Fr. 33.10

Der Mensch und seine Krankheiten — sie haben sich in den Hunderttausenden von Jahren der Evolution gemeinsam entwickelt, ihre Geschichten sind unzertrennbar miteinander verknüpft. Vor allem die schrecklichen Epidemien wie Pest, Cholera, Typhus hatten dabei die Macht, alle Regeln der Zivilisation auf den Kopf zu stellen und dem Menschen drastisch vor Augen zu führen, an welch dünnem Lebensfaden alles hängt. Und wenn wir heute glauben, die grossen Infektionskrankheiten überwunden zu haben, so stehen wir auf schwankendem Boden: siehe Aids, die Seuchen der Dritten Welt und das gefährliche Spiel mit den biologischen Kampfstoffen...

Und als preiswerte Sonderausgabe

Karneval in Romans

Von Lichtmess bis Aschermittwoch 1579—1580. Von Emmanuel LeRoy Ladurie. 416 Seiten, broschiert, nur Fr. 29.50

Man sollte nicht zögern, in das opulente und makabre Karnevalstreiben von Romans einzutauchen, denn von LeRoy Ladurie rekonstruierte Geschichte ist selbst ein Fest!

Klett-Cotta